

Entgelte für die Nutzung des Stromverteilnetzes der Stadtwerke Sindelfingen GmbH, gültig ab 1. Januar 2021

Die Stadtwerke Sindelfingen GmbH erhebt für die Nutzung ihres Stromverteilnetzes ab 1. Januar 2021 die im Folgenden aufgeführten Entgelte. Die bislang gültigen Netzentgelte verlieren mit Ablauf des Jahres 2020 ihre Gültigkeit.

Alle Entgelte verstehen sich **netto** zuzüglich jeweils gültiger Steuern, Abgaben und anderer Umlagen wie Umsatzsteuer, Konzessionsabgabe, § 19 StromNEV-Umlage, KWKG-Umlage, Offshore-Netzumlage, Umlage für abschaltbare Lasten, soweit diese gesetzlich oder aufgrund anderer rechtlicher Vorgaben zulässig und der Höhe und dem Grunde nach üblich sind. Bei der Abrechnung kommt der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltende Umsatzsteuersatz zum Tragen.

1. Entgelte für das Jahresleistungspreissystem der Entnahmestellen mit Leistungsmessung

Jahresleistungspreissystem				
Entnahme aus	Jahresbenutzungsdauer			
	< 2.500 h/a		≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung zur Mittelspannung (HS/MS)	8,66	4,30	105,10	0,45
Mittelspannungsnetz (MS) *)	10,10	5,02	108,95	1,06
Umspannung zur Niederspannung (MS/NS)	10,92	5,38	116,18	1,17
Niederspannungsnetz (NS)	12,46	5,79	120,30	1,47
*) Für Mittelspannungskunden mit einer niederspannungsseitigen Messeinrichtung erhöhen sich zum Ausgleich der Transformatorenverluste die bilanzierungs- und abrechnungsrelevanten Arbeitsmengen und Leistungswerte um 2,0 %.				

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 4), gem. KWKG-Gesetz (Seite 4), gem. § 17f EnWG (Seite 5) und gem. § 18 AbLaV (Seite 5) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

2. Entgelte für Entnahmestellen ohne Leistungsmessung

Kundengruppe	Grundpreis €/a	Arbeitspreis ct/kWh
Entnahme ohne Leistungsmessung	75,00	4,05
Entnahme Speicherheizung	-	2,48
Entnahme Wärmepumpe	-	2,69

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 4), gem. KWKG-Gesetz (Seite 4), gem. § 17f EnWG (Seite 5) und gem. § 18 AbLaV (Seite 5) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

3. Entgelte für das Monatsleistungspreissystem der Entnahmestellen mit Leistungsmessung

Monatsleistungspreissystem		
Entnahme aus	Monatsleistungspreis €/kW und Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung zur Mittelspannung (HS/MS)	17,52	0,45
Mittelspannungsnetz (MS)	18,16	1,06
Umspannung zur Niederspannung (MS/NS)	19,36	1,17
Niederspannungsnetz (NS)	20,05	1,47

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 4), gem. KWKG-Gesetz (Seite 4), gem. § 17f EnWG (Seite 5) und gem. § 18 AbLaV (Seite 5) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

4. Zusatzvereinbarung Netzreservekapazität Entgelte für das Jahresleistungspreissystem der Entnahmestellen

Entgelte für Netzreservekapazität			
Entnahme aus	Inanspruchnahme der Netzreservekapazität		
	0 bis 200 h/a €/kW _a	201 bis 400 h/a €/kW _a	401 bis 600 h/a €/kW _a
Umspannung zur Mittelspannung (HS/MS)	36,13	43,36	50,58
Mittelspannungsnetz (MS)	50,45	60,54	70,63
Umspannung zur Niederspannung (MS/NS)	54,67	65,60	76,54
Niederspannungsnetz (NS)	62,27	74,72	87,18

Für den nicht durch die Entgelte für Netzreservekapazität abgedeckten Bezug kommen die auf Seite 1 unter 1. aufgeführten Preise zur Anwendung.

Den Entgelten sind die Umlagen gem. § 19 Abs. 2 StromNEV (Seite 4), gem. KWKG-Gesetz (Seite 4), gem. § 17f EnWG (Seite 5) und gem. § 18 AbLaV (Seite 5) hinzuzurechnen.

Hinzu kommen die Konzessionsabgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Zusätzlich werden die Entgelte für den Messstellenbetrieb erhoben, sofern die Stadtwerke Sindelfingen GmbH diese Leistung erbringt.

5. Entgelte für den Messstellenbetrieb

5.1 Entgelte für den Messstellenbetrieb inkl. Messung für Kunden mit Leistungsmessung

Spannungsebene	Entgelt je Messstellenbetrieb (inkl. Messung)
Mittelspannung *) (einschl. Umspannung HS/MS)	680,00 €/a
Niederspannung *) (einschl. Umspannung MS/NS)	339,00 €/a
Zusatzkosten GSM-Auslesung, wenn kein TAE-Anschluss vorhanden	17,43 €/Monat
*) Voraussetzung: Fernübertragung der Messdaten über kundeneigenen Telefon-Festnetzanschluss	

Für neu eingebaute Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach §§ 21 und 22 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz) gelten separate Preise und Regelungen.

5.2 Entgelte für den Messstellenbetrieb inkl. Messung für Kunden ohne Leistungsmessung

Zählergröße	jährliche Messung	halbjährliche Messung	vierteljährliche Messung	monatliche Messung
Eintarifzähler	9,75 €/a	11,25 €/a	14,25 €/a	26,25 €/a
Doppeltarifzähler	16,45 €/a	17,95 €/a	20,95 €/a	32,95 €/a

Zusatzleistungen	Entgelt
Sonderablesung (auf Wunsch)	30,00 €/Ablesung
Zusätzliche Lastgangdatenbereitstellung	60,00 €/Lastgang

Für neu eingebaute Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach §§ 21 und 22 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz) gelten separate Preise und Regelungen.

6. Entgelt für Blindarbeit

Bei Messeinrichtungen, die Blindarbeit erfassen, wird dem Netznutzer monatlich derjenige Teil der Blindarbeit, der 50 % der HT-Wirkarbeit ($\cos \phi = 0,9$ induktiv/kapazitiv) übersteigt, in Rechnung gestellt.

Der Arbeitspreis für die Blindarbeit beträgt in allen Spannungsebenen **1,28 ct/kvarh** zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

7. Umlage aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen (StromNEV) (§ 19 StromNEV-Umlage), gültig ab 01.01.2021

Die rechtliche Grundlage für die Anwendung der § 19 StromNEV-Umlage bildet § 19 Abs. 2 StromNEV.

Letztverbrauchergruppe / Endverbrauchskategorie	Entgelt
Letztverbrauchergruppe A' (Abnahme bis einschließlich 1.000.000 kWh/a)	ct/kWh
Letztverbrauch ≤ 1.000.000 kWh/a je Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,432
Letztverbrauchergruppe B' (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, sofern nicht Letztverbrauchergruppe C')	ct/kWh
Letztverbrauch ≤ 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,432
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht (Endverbrauchskategorie B')	0,050
Letztverbrauchergruppe C' (Abnahme über 1.000.000 kWh/a, stromintensives produzierendes Gewerbe)	ct/kWh
Letztverbrauch ≤ 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle (Endverbrauchskategorie A')	0,432
Letztverbrauch, der über 1.000.000 kWh/a und Entnahmestelle hinausgeht; nur stromintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes (Endverbrauchskategorie C')	0,025

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

8. Umlage aufgrund §§ 26 und 26a des Gesetzes für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) (KWKG-Umlage), gültig ab 01.01.2021

Die rechtliche Grundlage für die Anwendung der KWKG-Umlage bildet § 26 KWKG.

Kategorie	Entgelt
	ct/kWh
Nichtprivilegierte Letztverbräuche	0,254

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

Für privilegierte Letztverbräuche gem. § 27a bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.

9. Umlage aufgrund § 17f Abs. 7 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) (Offshore-Netzumlage), gültig ab 01.01.2021

Gemäß § 17f Abs. 5 EnWG werden die Kosten für geleistete Entschädigungszahlungen sowie für die Errichtung und den Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen als Aufschlag auf die Netzentgelte (Offshore-Netzumlage) gegenüber Letztverbrauchern geltend gemacht.

Die Ermittlung der Offshore-Netzumlage basiert auf den prognostizierten wälzbaren Kosten aus Entschädigungszahlungen an Betreiber von Offshore-Windparks und aus Kostenbestandteilen aus der Errichtung und dem Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen für das Jahr 2021 sowie den von den unterlagerten Netzbetreibern und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gemeldeten Prognosewerten der Letztverbräuche. Zudem umfasst die Ermittlung der Umlage auch den aus der Jahresabrechnung 2019 resultierenden Nachholbetrag.

Kategorie	Entgelt
	ct/kWh
Nichtprivilegierte Letztverbräuche	0,395

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

Für privilegierte Letztverbräuche gem. § 27a bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.

10. Umlage aufgrund § 18 Abs. 1 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) (AbLaV-Umlage), gültig ab 01.01.2021

Die rechtliche Grundlage für die Anwendung der AbLaV-Umlage für abschaltbare Lasten bildet § 18 Abs. 1 AbLaV.

Letztverbraucher	Entgelt
	ct/kWh
Letztverbrauch je Entnahmestelle	0,009

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

11. Mehr- und Mindermengenpreise

Die Mehr- und Mindermengenpreise Strom werden im sogenannten Kalkulationsmonat gemäß „Ermittlung des Mehr/Mindermengenpreises Strom, Anlage 1 der Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas“ durch den Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ermittelt und für den Folgemonat (=Anwendungsmonat) bis spätestens zum 10. Werktag des Kalkulationsmonats veröffentlicht.

Die aktuellen Preise für die Mehr- und Mindermengenabrechnung Strom finden Sie auf der Internetseite des BDEW unter

https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung.

12. Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe ist additiver Bestandteil des Netzentgeltes und in den vorgenannten Entgelten nicht enthalten. Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach den mit der Stadt Sindelfingen vereinbarten Abgabesätzen gemäß der jeweils geltenden Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (KAV).

Konzessionsabgabe (in Gemeinden bis 100.000 Einwohner)	Entgelt
bei der Entnahme durch Tariffkunden	1,59 ct/kWh
bei der Entnahme durch Tariffkunden innerhalb Schwachlastregelung	0,61 ct/kWh
bei der Entnahme durch Sondervertragskunden *)	0,11 ct/kWh

*) Letztverbraucher mit Entnahmen aus dem Niederspannungsnetz, deren gemessene Leistung nicht in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW überschreitet und deren Jahresverbrauch nicht mindestens 30.000 kWh beträgt, gelten gem. der KAV nicht als Sondervertragskunden. Frei von Konzessionsabgaben sind Stromlieferungen an Sondervertragskunden, wenn der durchschnittliche Bezugspreis je Kilowattstunde inklusive Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) bei Letztverbrauchern im Kalenderjahr unter dem gem. § 2 KAV jeweils gültigen Grenzpreis liegt. Maßgebend sind die in der amtlichen Statistik des Bundes für das Jahr des Vertragsabschlusses veröffentlichten Durchschnittserlöse ohne Umsatzsteuer.

13. Kommunalrabatt

Gemäß der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 KAV) gewährt die Stadtwerke Sindelfingen GmbH für den in Niederspannung abgerechneten Eigenverbrauch der Gemeinde einen Kommunalrabatt in Höhe von 10 % auf Preisbestandteile des Netzzugangs.

Die Stadtwerke Sindelfingen GmbH behält sich eine Anpassung der Regelungen und Preise aufgrund von Rechtsänderungen und geänderten regulatorischen Vorgaben (im Falle eines entsprechenden Beschlusses durch die Bundesnetzagentur und/oder Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg) vor.